Inhalt

Auftakt

Ein gefährliches Wort: Natur 7

I.
1754–1772. Anfänge

Wie ein unbeschriebenes Blatt 21
Erste Eindrücke von Weite 26
Zur rechten Zeit am rechten Ort 27

II.
1772–1775. Ansichten der Natur: Die Reise um die Welt

Wahrnehmungsmuster 35
Die große Erzählung 38
Das Meer 43
Entfernungen 50
Strapazen 52
Wagnisse im Eis 55
Das sonnige Arkadien 64
Erste und letzte Anblicke 68
Edle Wilde? 75
Unter Menschenfressern 81
Mord und Totschlag 88
Eine Gemeinschaft von Gleichen 93
Die gekränkten Rechte der Menschheit 99

III.
1776–1788. Zwischenspiele

Blue devils 105
Der Balsam der Natur 110

Eine physische Anthropologie 112
Ein Streit um Menschenrassen 116
Politisches Wetterleuchten: Cook, der Staatsmann 130

IV.
1789–1793. Ansichten des Politischen: Die Revolution

Pariser Unruhen und politische Öffentlichkeit 141
Geschichtszeichen der neuen Welt: Revolutionen 146
Politische Ansichten vom Niederrhein 151
Natur als Schicksal 168
Das Prinzip des politischen Wandels: Gärung 173
Die französische Mainzer Freiheit 178
Die Mainzer Republik 188
Kundige der unterirdischen Gänge: Forster und Goethe 195

V.
1793–1794. Das Ende: Die große Ratlosigkeit

Das ungeheure Haupt der Revolution: Paris 207
Das kalte Fieber des Terrors 213
Tänzer am Rande des Unsinns: Adam Lux 215
Zurück zur Natur: Menschenwürde 219
Die Revolution ist die Revolution 224
Verlassen wie ein Kind 230
Eine Quelle sonderbarer Beschauung 232

Schluss

Das Mahagoni-Schränkchen 237

Anmerkungen 239
Literatur 290